

Share

www.blutspende.de/tomeklebt

DRK-BLUTSPENDE

Großbettlingen

Donnerstag, 6. Mai 2021

Forum der Generationen

Zugang nur über Haupteingang!

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/grossbettlingen-forum>

Nur mit Terminreservierung möglich!!!

Alternative Termine unter www.blutspende.de oder per Hotline 0800—1194911



STADTRADELN

26.06. – 16.07.21

Jetzt auf www.stadtradeln.de nach **Grafenberg** suchen, registrieren und mitradeln!

Die Gesunde Gemeinde Grafenberg fährt Rad...

www.radkultur-bw.de



Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 07123 3688 311 · F 07123 3688 222
nak.metzingen@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Stefan Schaumburg · Tim Hager
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm

Abonnement
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen. Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Vertrieb.
T 07123 3688 639 · nak.aboservice@swp.de

Redaktionsschluss:
Dienstag, 12.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg · T 07123 93 39 0
info@grafenberg.de · www.grafenberg.de

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde, die amtliche Bekanntmachungen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Volker Brodbeck oder sein Stellvertreter im Amt

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser. Dies gilt auch insbesondere für die Einhaltung der DSGVO.

Die Gemeindeverwaltung informiert

www.grafenberg.de

Rathaus

Bürgermeister
Volker Brodbeck 93 39-11
 E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt
Sabrina Hielscher 93 39-11
 E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei

Finanzverwaltung
N. N. 93 39-17

Rita Kullen 93 39-19
 E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Liegenschaften, Versicherungen,
 Steuern und Abgaben,
Beate Horlbog 93 39-20
 E-Mail: b.horlbog@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr
Christine Maier 93 39-14
 E-Mail: c.maier@grafenberg.de

Bauamt
N. N. 93 39-13
 E-Mail: info@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt, Grundschule
 Kindergarten
Panagiota Athanasiou-Seliger 93 39-18
 E-Mail: p.athanasiou-seliger@grafenberg.de

Bürgerbüro, Kindergarten, Grundschule
Sebastian Gerdemann 93 39-15
 E-Mail: s.gerdemann@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Belegung
 öffentl. Gebäude, Wasser
Hilde Kittelberger 93 39-16
 E-Mail: h.kittelberger@grafenberg.de

Die Zentrale hat die Rufnummer 93 39-0
 Telefax 93 39-33

E-mail: info@grafenberg.de
 Internet: www.grafenberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Ortsbücherei 3 61 25
 Dienstag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49
Rienzbühlhalle 3 41 85
Kindergarten Brunnäcker 36 75 20
Kindergarten Jörgle 3 45 25
Kindergarten Rienzbühl 3 53 51
 kiga-rienzbuehl@gmx.de

Grundschule Grafenberg 3 44 62
BergTiger 3 80 69 78
GrafenTiger grafentiger@gmail.com

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:

Sommersaison (15.03.-15.11.)
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (16.11. – 14.03.)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald
 Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33
 Staatswald
 Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 6 60 39

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10
 Notruf Rettungsdienst 1 12
 Notruf Feuerwehr 1 12
 Polizei Metzingen 92 40
 Allgemeiner Notfalldienst 116 117
 Kinderärztlicher Notfalldienst 01 80/6 07 12 11
 Augenärztlicher Notfalldienst 01 80/1 92 93 48
 HNO-ärztlicher Notfalldienst 01 80/6 07 07 11

Praxis Dr. M. Böbel,
 Facharzt für Allgemeinmedizin 3 34 34
 Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40
 Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter
 Rufnummer **116 117** erreichbar:

Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg,
 Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen,
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Bad Urach: Ermstallklinik Bad Urach,
 Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach,
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,
 Lautertalstraße 42, 72525 Münsingen,
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst für das Wochenende ist unter
 Rufnummer 01805/911640 zu erfragen.

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22
 EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477
 EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen
 0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord Grafenberg, M-Neugreuth, Riederich,
 Nürtinger Straße 16, **Tel. 3 15 03**, Fax 36 71 20
 Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nach-
 richt mit Angabe von Name, Telefonnummer und Ihr Anliegen.

Fußpflege 9754245 (m.Anrufbeantworter)
Familienpflege/ 0 71 23/20 61 43
hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen
 Frau Pohl-May, 925-340
 e.pohl-may@metzingen.de

Sprechstunde Rathaus Metzingen
 Di. 9.00-11.00 Uhr, Mi. 16.00-18.30 Uhr
 Weitere Termine nach Vereinbarung



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 20.04.2021

Mitteilungen der Verwaltung

Einrichtung eines Corona-Testzentrums in der Rienzbühlhalle

Die Gemeindeverwaltung informierte über die geplante Einrichtung eines Corona-Testzentrums in der Rienzbühlhalle. Dort werden beginnend ab dem 23.04.2021 jeden Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz (Bereitschaft Großbettlingen) und der Freiwilligen Feuerwehr Grafenberg kostenlose Corona-Schnelltests für alle Bürgerinnen und Bürger angeboten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgermeister Brodbeck nahm zudem Bezug auf die bundesweiten Gedenkfeiern am 18.04.2021, mit denen der an Covid-19 verstorbenen Menschen gedacht wurde. Auch in Grafenberg ist ein Mensch an den Folgen der Pandemie gestorben. Das Gremium ehrte diesen und alle anderen an der Pandemie Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Sachstandsbericht zur Sanierung des Ortszentrums

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da der Referent verhindert war. Das Thema wird in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

Vorstellung von möglichen Modellen für die Kooperation mit der Musikschule

Der Gemeinderat hatte bereits beschlossen, die bisherige Vereinbarung mit der Musikschule fristgerecht zum Ende des laufenden Jahres zu kündigen. Der Leiter der Musikschule Herr Bruno Seitz stellte in der Sitzung mögliche Modelle für eine künftige Kooperation mit der Gemeinde Grafenberg vor. Hiervon hat das Gremium Kenntnis genommen.

Baugesuch

- Bauantrag Flurstück 109/4, Kirchstraße - Erteilung Einvernehmen

Auf dem Flurstück 109/4 im Bereich der Kirchstraße soll ein Einfamilienhaus gebaut werden. Die für dieses Baugesuch relevanten Regelungen und Festsetzungen ergeben sich aus dem einfachen Bebauungsplan „Nördlicher Ortsteil“. Im eingereichten Bauantrag wurde der Grenzabstand im südlichen Bereich um ca. 20 cm unterschritten. Die Unterschreitung der Grenzabstände ist im Textteil des Bebauungsplans explizit zugelassen. Insofern besteht in diesem Punkt keine Abweichung vom Bebauungsplan. Die Firstrichtung ist jedoch vorgegeben und verläuft parallel zur Baugrenze. Im vorliegenden Fall wurde eine Befreiung nach § 31 BauGB beantragt. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Einvernehmen sowie Befreiung für die abweichende Firstrichtung nach § 31 Abs. 2 BauGB zu erteilen, da bei den umliegenden Gebäuden die Firstrichtung auch nicht immer parallel zur Baugrenze verläuft. Zudem grenzt das Baugrundstück Flurstück 109/4 nicht direkt an die Kirchstraße, sondern liegt hinter den an der Kirchstraße stehenden Gebäuden. Eine Abweichung bei den im hinteren Bereich liegenden Gebäuden ist nicht unmittelbar einsehbar.

Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 13 BauGB „Riedericher Straße II – Änderung und Neufassung für das Flst. 1574“

- Aufstellungsbeschluss
- Entwurfsanerkennung
- Auslegungsbeschluss
- Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Mit der Änderung des Bebauungsplans für den Teilbereich des Flurstücks Nr. 1574 ist beabsichtigt, die Art der baulichen Nutzung des Textteils der Bebauungspläne „Riedericher Straße II“ (rechtskräftig seit 03.06.1982) und 1. Änderung „Riedericher Straße II“ (rechtskräftig seit 31.07.1986) anzupassen. Konkret handelt es sich um die Ergänzung der zulässigen Nutzung für den Betriebshof eines Reiseunternehmens hinsichtlich der Anlage einer Reparaturwerkstatt für Nutzfahrzeuge. Dadurch wird eine zusätzliche Nutzung für das Unternehmen ermöglicht ohne der festgesetzten Art der baulichen Nutzung zu widersprechen. Durch die Ergänzung der baulichen Nutzung sind weder zusätzliche Immissionen zu erwarten, noch wird es zu zusätzlichen Be- und Entladevorgängen auf dem Betriebsgelände kommen, da im Gegenzug auch ein wesentlicher Teil des Busverkehrs eingestellt wird.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Änderung des Bebauungsplans für den Teilbereich Flurstück Nr. 1574 (Teilgebiet GE2) aufzustellen und ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen. Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplans „Riedericher Straße II“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1574 wurde mit der Begründung vom 06.04.2021 gebilligt und dessen öffentliche Auslegung nach § 13 (2) Nr. 2 BauGB i. V. m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB beschlossen. Der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Wasserverbräuche und Wasserverluste in der Gemeinde

Die Gemeindeverwaltung hat über die Verbräuche und Verluste beim Frischwasser informiert. Der Wasserverlust hat sich in den zurückliegenden Jahren wie folgt gestaltet:

2017	4,4%
2018	6,4%
2019	2,9%
2020	5,8%

Nach Auskunft des Wassermeisters ist ein Wasserverlust, der sich deutlich unter 10% bewegt, durchaus im Rahmen und nicht besorgniserregend.

Beschaffung eines Aufsitzschlegelmähers für den Bauhof

In der Vergangenheit wurden Mäharbeiten auf Gemeindeflächen an externe Dienstleister vergeben. Die Fremdvergabe könnte künftig entfallen, wenn der Fuhrpark des Bauhofs um einen Aufsitzmäher mit hoher Flächenleistung und einer guten Eignung für Steillagen ergänzt wird. Für die Beschaffung eines solchen Mähers wurden im aktuellen Haushaltsplan 20.000 Euro eingestellt und zunächst mit einem Sperrvermerk versehen. Der Gemeinderat hat den Sperrvermerk aufgehoben und die Firma Dirr Landmaschinen aus Dettingen Erms mit der Lieferung eines Allrad Schlegelmähers zum Brutto-Preis von 17.130 Euro beauftragt.

Spenden an die Gemeinde 1. Quartal 2021

Das Gremium hat die Annahme der eingegangenen Spenden beschlossen.

Abwasserbeseitigung

- Vergabe der Sanierungsarbeiten nach EKVO
- Kanalsanierungs- und TV-Inspektionsarbeiten 2021

Der noch anstehende letzte Abschnitt der Kanalsanierungs- und TV-Inspektionsarbeiten im Gebiet Brunnacker wurde an die Firma Hofele GmbH, 73084 Salach, vergeben.

**Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!**

Anträge und Anregungen des Gemeinderats

Seitens des Gremiums wurde angeregt, mit einer Kehrmaschine durch die gesamte Ortschaft zu fahren.

Auch wurde darauf hingewiesen, dass die Geschwindigkeitsmesstafel, welche aktuell an der Gartenstraße steht, anders platziert werden sollte – und zwar ein Stück die Straße weiter nach unten mit Blick zum Kindergarten Jörgle. Der Straßenabschnitt, an dem die Messanlage noch steht, ist ohnehin durch parkende Autos eingeengt. Dadurch sind die Autofahrer gezwungen, langsamer zu fahren. Um die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten in der Gartenstraße messen zu können, empfiehlt sich ein Standortwechsel.

Darüber hinaus wurde angeregt, das Zutrittsverbot zum Schulgelände besser durch Schilder für die Öffentlichkeit kenntlich zu machen.

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Grafenberg (Landkreis Reutlingen) ist baldmöglichst folgende Stelle in Vollzeit und unbefristet zu besetzen

Sachbearbeitung Bürgerbüro (m/w/d)

Eingruppierung bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 6 TVöD.

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- Meldewesen (An-, Ab-, Ummeldungen und Überprüfung der Angaben)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen (Personalausweise, Reisepässe, Kinderausweise)
- Beglaubigung von Dokumenten
- Ausstellung von Bescheinigungen, z.B. Einwohnermelderegister
- Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauskünften
- Bearbeitung von Gewerbebeanmeldungen
- Friedhofs- und Bestattungswesen
- Hallenbelegungen
- Beratung der Bürgerinnen und Bürger in allen Angelegenheiten des Aufgabengebietes
- Verwaltung von Fundsachen
- Vorbereitung und Mitarbeit bei der Durchführung von Wahlen
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Ausbildung/Qualifikation
- idealerweise Erfahrung im Arbeitsbereich Bürgerbüro
- Serviceorientierung und gute Kommunikationsfähigkeit
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabenfeld
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD mit einer betrieblichen Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 01.05.2021 per E-Mail an: bewerbung@grafenberg.de oder an die Gemeinde Grafenberg, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg. Auskünfte erteilt die Hauptamtsleiterin Frau Athanasiou-Selig, Tel. 07123/9339-18.

Mehr Informationen über die Gemeinde Grafenberg finden Sie unter www.grafenberg.de

Gemeinde Grafenberg 20.04.2021
Landkreis Reutlingen



Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss - Beteiligung der Öffentlichkeit -

Änderung des Bebauungsplans „Riedericher Straße II“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1574

Gemeinde Grafenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Grafenberg hat am 20.04.21 in öffentlicher Sitzung beschlossen die Änderung des Bebauungsplans „Riedericher Straße II“ für den Teilbereich Flurstücke Nr. 1574, Gemeinde Grafenberg, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen und beschlossen eine Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch durchzuführen.

Verfahren

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Die Grundzüge der Planung sind von der vorliegenden Änderung nicht berührt, da es sich hierbei lediglich um die Ergänzung der Art der baulichen Nutzung für das Teilgebiet GE2 (Flst. 1574) handelt. Die Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch sind erfüllt, da keine Vorhaben festgesetzt werden, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, es keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7b Baugesetzbuch genannten Schutzgüter gibt und es keine Anhaltspunkte dafür gibt, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 S. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist nicht erforderlich und von der Erstellung eines Umweltberichts nach § 2 a Baugesetzbuch wird abgesehen.

Ziel und Zweck der Planung

Für das Teilgebiet GE2, Betriebshof des Omnibusunternehmens in der Albstraße (Flst Nr. 1574), wurde im rechtskräftigen Bebauungsplan die Anlage des Betriebshofes für ein Omnibusunternehmen einschließlich der dafür notwendigen Gebäude für Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsräume sowie eine Betriebstankstelle zugelassen. Zur bisherigen Nutzung wird im Bebauungsplan eine Reparaturwerkstatt für Nutzfahrzeuge zugelassen.

Das von der Änderung des Bebauungsplans betroffene Flst. Nr. 1574 befindet sich zwischen der Riedericher Straße und Albstraße und ist in nachfolgender Planzeichnung dargestellt:



Im Einzelnen gilt für die Änderung des Bebauungsplans der Schriftliche Teil (Teil B) mit dem Datum vom 06.04.2021. Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern. Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung von

Freitag, dem 07.05.2021 bis Montag, dem 07.06.2021,

je einschließlich, bei der Gemeinde Grafenberg, Rathaus, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg, (Zimmer 1, Foyer, Erdgeschoss während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse www.grafenberg.de eingestellt und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Hinweise Corona-Pandemie:

Aktuell ist das Rathaus für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Verwaltung bleibt aber aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern Frau Hielscher unter der Tel. Nr. 07123/9339-11 oder per Email info@grafenberg.de möglich ist. Während der Auslegungsfrist sind die Unterlagen des Bebauungsplans zusätzlich im Internet unter www.grafenberg.de einsehbar.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **07.06.2021**, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Grafenberg (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Grafenberg richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Dienststunden der Gemeindeverwaltung Grafenberg:

Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Grafenberg, den 20.04.2021

Volker Brodbeck
Bürgermeister

Kostenlose Corona-Schnelltests in der Rienzbühlhalle

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (Bereitschaft Großbettlingen) und der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr bietet die Gemeinde Grafenberg jeden Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr kostenlose Corona-Antigen-Schnelltests für alle Bürgerinnen und Bürger in der Rienzbühlhalle an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Antigen-Schnelltests können nur bei asymptomatischen Menschen durchgeführt werden. Bei typischen Erkältungssymptomen oder Symptomen einer Covid-19-Infektion (Halskratzen, trockener Husten, Fieber etc.), sollten sich die Betroffenen direkt an Ihren Hausarzt wenden. Wer negativ getestet wird, erhält nach Bedarf eine Bescheinigung über das Testergebnis. Bei Vorliegen eines positiven Testergebnisses wird das Kreisgesundheitsamt informiert. Die getestete Person hat sich dann sofort und ohne Umwege in häusliche Quarantäne zu begeben und die weiteren Maßnah-

men des Gesundheitsamtes abzuwarten und entgegenzunehmen. Das Gesundheitsamt wird einen PCR-Test veranlassen, um das Schnelltest-Ergebnis zu bestätigen sowie über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Getestet werden können Personen ab dem 14. Lebensjahr.

Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde

Das geänderte Infektionsschutzgesetz ist am 23.04.2021 in Kraft getreten: Dieses bestimmt, dass die reguläre Kindertagesbetreuung bei einem Inzidenzwert von über 165 an drei aufeinanderfolgenden Tagen ausgesetzt wird. Lediglich eine Notbetreuung darf angeboten werden. Sinkt in einem Landkreis die 7-Tage-Inzidenz unter den Wert von 165 an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen, treten ab dem übernächsten Tag die Maßnahmen wieder außer Kraft.

Aufgrund der aktuell sehr hohen Inzidenzwerte im Landkreis Reutlingen wurden die Kitas in der Gemeinde Grafenberg am Montag, 26.04.2021 geschlossen. Die Eltern wurden bereits am Freitag, 23.04.2021, über die Möglichkeiten der Notbetreuung informiert.

Wer hat einen Anspruch auf Notbetreuung?

Die Berechtigung zur Teilnahme an der Notbetreuung hängt in der Regel davon ab, dass die Erziehungsberechtigten beide in ihrer beruflichen Tätigkeit unabkömmlich und durch diese Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind. Dies gilt gleichermaßen für eine berufliche Tätigkeit im „Homeoffice“. Ebenfalls zur Teilnahme an der Notbetreuung zugelassen sind die Kinder von Eltern, die ein Studium absolvieren oder eine Schule besuchen und ihre Abschlussprüfung im Jahr 2021 anstreben. In diesen Fällen ist davon auszugehen, dass die Eltern durch die Prüfungsvorbereitung ebenso wie berufstätige Eltern an der Betreuung ihrer Kinder gehindert sind. Ist eine Person alleinerziehend, muss nur sie diese Voraussetzungen erfüllen. Für den Nachweis der beruflichen Unabkömmlichkeit genügt eine Erklärung der Erziehungsberechtigten. Diese kann bei kommunalen Betreuungsangeboten gegenüber der Einrichtung selbst oder dem Träger mündlich, telefonisch, elektronisch oder schriftlich abgegeben werden.

Rathaus wegen EDV-Umstellung geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 30.04.2021, aufgrund einer umfangreichen EDV-Umstellung geschlossen. Die Mitarbeiter/innen sind in dieser Zeit auch telefonisch nicht erreichbar.

Bitte überprüfen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Ausweisdokumente auf die Gültigkeitsdauer, da wir an diesem Tag keine vorläufigen Ausweise ausstellen können. Am Montag, 03.05.2021, sind wir wieder für Sie da.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 19 ist bereits am **Montag, 10.05.2021 um 12:00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung.

Mehr Sicherheit für alle -
Dank Tempo 30

Geballte Erfahrung mit Sauberkeit

Sabine Frischknecht feierte 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Grafenberg

Viele der gemeindlichen Liegenschaften kennt sie in- und auswendig: Seit 25 Jahren steht Sabine Frischknecht als Reinigungskraft im Dienst der Gemeinde Grafenberg. Vergangene Woche würdigten Bürgermeister Volker Brodbeck und Hauptamtsleiterin Panagiota Athanasiou-Seliger ihr langjähriges Engagement im Rahmen einer kleinen Feierstunde.

Sabine Frischknecht wurde am 22. April 1996 zunächst als Reinigungskraft für das Rathaus eingestellt. Im Laufe der Zeit sorgte sie auch bei weiteren Objekten für zuverlässige Sauberkeit. Zunächst bei der Bücherei und ab 2001 bei der Rienzbühlhalle, die sie gemeinsam mit Ihrem Ehemann Uwe Frischknecht betreut. Vor etwa zehn Jahren übernahm sie auch die Essensverpflegung in der Schule. Neben Essensbestellung und -ausgabe gehören auch der Service im Speisesaal und der Spüldienst zu ihren Aufgaben. Egal ob sie Salate zubereitet oder den Nachtschiff für die Kinder serviert – sie tut es mit Zuwendung, geduldig und freundlich. Gleichbleibend in Qualität und Zuverlässigkeit.

Mittlerweile ist Sabine Frischknecht die dienstälteste Reinigungskraft der Gemeinde Grafenberg und ist seit 2020 auch in der Reinigung der Schule involviert.



Bürgermeister Volker Brodbeck gratulierte der Jubilarin

Neue pädagogische Fachkraft im Kindergarten Jörgle

Gabriele Karus-Gaibler verstärkt seit dem 15. April das Team des Kindergarten Jörgle

Die neue Vollzeitkraft wird im Bereich der Ganztagesbetreuung eingesetzt und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen, auf die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und natürlich auf die Zeit mit den Kindern. „Es ist spannend zu sehen wie Kinder die Welt entdecken und erleben. Dabei möchte ich sie gerne begleiten und in Ihrer Persönlichkeit stärken“, sagt Karus-Gaibler. Davor hat sie im Eninger Waldkindergarten gearbeitet. Die Gemeindeverwaltung wünscht der neuen Erzieherin viel Kraft und alles Gute für ihre Arbeit.



Der Bürgermeister wünschte der neuen Fachkraft einen guten Start

Straßenbeleuchtung in Grafenberg

Bitte teilen Sie uns Ihnen bekannte Schäden oder Ausfälle in unserem Straßenbeleuchtungsnetz jederzeit mit.
Tel.: 07123 9339-20 oder E-Mail: b.horlbog@grafenberg.de

Die nächste turnusmäßige Überprüfung der Straßenbeleuchtung erfolgt in der Woche

vom 10.05.2021 bis 14.05.2021.

Ihre Gemeindeverwaltung



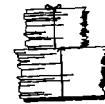
Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden auf dem Rathaus abgegeben:

Fundsache: Sonnenbrille
Fundort: Wiese Richtung Kleinbettlingen

Die Fundsachen können von den Eigentümern beim **Bürgermeisteramt Grafenberg** (Zimmer 4) Tel. 9339-16 abgeholt werden.

Mülltermine



PAPIER/PAPPE

Dienstag, 04.05.2021

Papiertonne

Problemstoffmobil

von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr,
Beim Feuerwehrhaus, Kohlberger Str. 17



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Corona Schnelltests in der Grafenberger Rienzbühlhalle



In Zusammenarbeit der Gemeinde Grafenberg, der DRK Bereitschaft Großbettlingen-Grafenberg und der Feuerwehr

Grafenberg konnte in der Grafenberger Rienz Bühnhalle ein kleines Corona-Schnelltest-Zentrum eingerichtet werden. Bürgerinnen und Bürger können sich hier zunächst einmal wöchentlich kostenlos mit einem Antigen-Schnelltest auf das Corona-Virus testen lassen. Am vergangenen Freitag, dem 23. April 2021 wurden von 17.00 bis 19.00 Uhr die ersten Tests abgenommen, was von der Feuerwehr Grafenberg gerne mit aktiven Angehörigen der Einsatzabteilung unterstützt wurde. Eine kostenlose Einweisung des Abstrich-Personals erfolgte kurz vorher durch die örtliche Hausarztpraxis Dr. Böbel.

Mitteilungen anderer Behörden

Inklusionsprojekt „ich sag dir was“

Sechs Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen werden qualifiziert für bürgerschaftliches Engagement, selbstbestimmte Teilhabe und die weitere wirksame Unterstützung des Inklusionsprozesses im Landkreis Reutlingen. Konkret werden sie dazu befähigt, in eigener Sache initiativ zu werden und ihre Interessen und Rechte kompetent zu vertreten sowie andere Menschen über ihre Lebenswelt zu informieren und dafür zu sensibilisieren.

Mit diesem Ziel startete das Projekt „ich sag dir was“ vor knapp 3 Jahren. Initiiert von der Geschäftsstelle Inklusionskonferenz, durchgeführt in Kooperation mit der Volkshochschule Reutlingen und finanziell gefördert von der Baden-Württemberg-Stiftung.

Schwerpunkte der Weiterbildungsmaßnahme waren Module zur persönlichen Qualifizierung wie z.B. Kommunikationstraining, Sprechtraining, Umgang mit Pannen, Gesprächsführung, Förderung von Selbstvertrauen und Ausbau persönlicher Kompetenzen. Auch inklusionsspezifische Kenntnisse wurden vermittelt.

Anke Widenmann-Grolig, Trainerin im Projekt „ich sag dir was“ beschreibt: „Die Annahme, dass ich in so einem Inklusionsprojekt was ganz Besonderes machen muss hat sich nicht bestätigt. Ganz im Gegenteil, es sind die gleichen Themen, die gleichen Bedürfnisse und die gleichen Aufgaben wie in anderen, klassischen Qualifizierungsmaßnahmen auch.“ Dass die Teilnehmenden unterschiedlichste Behinderungserfahrungen haben, war eine große Bereicherung und hat zum Erfolg des Projektes beigetragen. Der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus wurde von allen Beteiligten als sehr inspirierend und förderlich empfunden.

Im Rahmen einer Onlineveranstaltung wurden den sechs qualifizierten Referentinnen und Referenten von der VHS Teilnahmezertifikate überreicht. „Der Plan ist nun“, so Heike Goller-Lenz von der Geschäftsstelle Inklusionskonferenz, „mit diesen Referentinnen und Referenten im Landkreis Reutlingen für das Thema Inklusion zu werben und darüber ins Gespräch zu kommen. Nur die direkte Begegnung und der Austausch mit Menschen mit Behinderungserfahrung bringt uns da weiter - deshalb war es uns ein großes Anliegen, genau diesen Personenkreis zu befähigen, über die eigene Lebenswelt und Inklusion allgemein zu berichten.“

Dr. Ulrich Bausch, Geschäftsführer der VHS Reutlingen, ist überzeugt: „Die Lebensqualität in einer Gesellschaft definiert sich dadurch, dass alle mitgenommen werden, dass alle Chancen haben und dass niemand behindert wird.“ Susanne Blum, Geschäftsführerin der Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen macht deutlich, dass dieses Projekt modellhaft ist. Getragen von dem Bewusstsein, dass Inklusion eine Handlungsfrage ist und uns alle etwas angeht, zitiert sie zwei der Referentinnen, Ramona Pichler: „Wir brauchen offene Schränke statt geschlossener Schubladen“ und Simone Degler-Wahl: „Inklusion muss in den Köpfen von allen wachsen.“

Mit Blick auf die erschwerten Bedingungen durch die Pandemie und der eingeschränkten Möglichkeiten persönlicher Kontakte und Gelegenheiten, sich vorzustellen, wurden kurze, individuelle Imagefilme über die einzelnen Referentinnen und Referenten sowie eine Projektdokumentation erstellt.

Diese sind über den Link www.kreis-reutlingen.de/inklusionskonferenz abrufbar.

Mit den sechs Referentinnen und Referenten haben die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz und der Landkreis engagierte Mitstreiter*innen für die weitere aktive Gestaltung eines inklusiven Gemeinwesens gewonnen. Gerne können die Referent*innen für Vorträge angefragt werden. Die Vermittlung übernimmt die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz, bei Interesse kann per Mail oder Telefon Kontakt aufgenommen werden: inklusionskonferenz@kreis-reutlingen.de oder 07121/4855814.



Einladung zur Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss

Sitzung am Mittwoch, den 05.05.2021, 15:00 Uhr, als **Video-konferenz**, für die Öffentlichkeit im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47, 72764 Reutlingen.

Tagesordnung öffentlich

1. Sanierung von Schulgebäuden;
Ausschreibung von Planerleistungen zur vertieften Untersuchung der Bausubstanz
2. Vergabe der Erneuerung der Beleuchtung an der Ker-schensteinerschule Reutlingen
3. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat



**Volkshochschule
Metzingen-Ermstal
Außenstelle Grafenberg**

Guter Rat ist nicht teuer – kostenlose Weiterbildungsberatung an der vhs Metzingen-Ermstal

Sie stehen am Beginn einer neuen Lebensphase oder möchten aus anderen Gründen neue Ziele erreichen? Eine Weiterbildung kann dazu ein wichtiger Schritt sein.

Damit die richtige Weiterbildung keine Glückssache ist oder eine Frage des Geldbeutels, unterstützt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg die trägerneutrale und wohnortnahe Weiterbildungsberatung (kurz: LNWBB) Unsere Weiterbildungsberater beraten Sie professionell, unabhängig und kostenlos.

Wenn Sie

- nach der Schule den eigenen Weg finden wollen
 - beruflich nochmal richtig durchstarten und sich verändern möchten
 - neue Perspektiven nach der Familienphase suchen
- Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Aktuell sind Beratungen per Telefon, Videokonferenz oder Chat möglich. So wie es für Sie am besten passt. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-metzingen.de Individuelle Termine sind ebenfalls möglich. Sie erreichen uns unter 07123 9293-0 oder info@vhs-metzingen.de Weitere Informationen finden Sie unter www.lnwbb.de.

Jubilare

Altersjubilare:

Im Monat Mai gratulieren wir herzlich zum Geburtstag

- Am 07.05.2021 Friedrich Köstlin, Brunnenstraße 4 zum 85. Geburtstag
- Am 08.05.2021 Marianne Kehrer, Mörikestr. 29 zum 85. Geburtstag
- Am 18.05.2021 Annemarie Mark, Nürtinger Str. 8 zum 80. Geburtstag
- Am 20.05.2021 Günther Mozer, Teckstr. 3 zum 70. Geburtstag
- Am 28.05.2021 Jan Swider, Auchtertstr. 19/1 zum 70. Geburtstag
- Am 28.05.2021 Heinz Doster, Mörikestr. 15 zum 85. Geburtstag
- Am 29.05.2021 Margarethe Streng, Schillerstr. 10 zum 70. Geburtstag

Auch allen nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute.

Apotheke

Freitag, 30.04.2021

Markt-Apotheke Neckartenzlingen
Marktplatz 2, 72654 Neckartenzlingen
Tel. 07127 - 9 20 80

Samstag, 01.05.2021

Hofbühl-Apotheke Metzingen
Metzinger Str. 16, 72555 Metzingen (Neuhausen)
Tel. 07123 - 43 82

Sonntag, 02.05.2021

Apotheke Horch Pharmacie
Kirchstr. 10, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 - 3 38 83

Montag, 03.05.2021

Apotheke Riederich
Metzinger Str. 2, 72585 Riederich
Tel. 07123 - 93 28 96

Dienstag, 04.05.2021

Linden-Apotheke Bempflingen
Lindenstr. 13, 72658 Bempflingen
Tel. 07123 - 93 24 09

Mittwoch, 05.05.2021

Kur-Apotheke Beuren
Linsenhofer Str. 28, 72660 Beuren bei Nürtingen
Tel. 07025 - 66 86

Donnerstag, 06.05.2021

Adler-Apotheke Metzingen
Schönbeinstr. 5, 72555 Metzingen
Tel. 07123 - 1 48 91



Was sonst noch interessiert



Jetzt als **Quereinsteiger** zum ZOLL

Das Hauptzollamt Ulm sucht zur Personalverstärkung
Quereinsteiger

Der Quereinstieg ist für Stellen des mittleren und des gehobenen Dienstes als Tarifbeschäftigte/r oder Beamte/r möglich. Neben der Schwarzarbeitsbekämpfung sollen auch die Bereiche Steuererhebung, Prüfungsdienst und allgemeine Verwaltung verstärkt werden.



Als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Kristin Forkel, Tel.: 0731/9648 -1116, Herr Maximilian Muhlack, Tel.: 0731/9648 -1102 und Herr Jannik Bitterwolf, Tel.: 0731/9648 -1110 zur Verfügung.

bewerbung.hza-uhl@zoll.bund.de

Die einzelnen Stellenausschreibungen sowie nähere Informationen über den Zoll finden Sie auf der Homepage www.zoll.de unter folgendem Pfad:

Startseite → Karriere → Stellenangebote



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrer Hahn, Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
Pfarrbürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr,
Tel. 31245
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@ELKW.de
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35, Tel. 31225;
mobil. 01705917978
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte, der Wochenspruch fordert uns zum Singen auf: „**Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.**“ Bei den Gottesdiensten auf dem Schulhof ist es gar nicht so einfach, mit Mund-Nasen-Bedeckung zu singen. Dennoch freue ich mich, wenn sonntags bei uns Gemeindeglieder zustande kommt und viele mitsingen. Singen macht fröhlich und befreit. Und es gibt immer Grund, Gott für seine vielen kleinen und großen Wunder singend zu danken. Außerdem freut er sich, wenn wir ihm zu Ehren singen.

Die steigenden Inzidenz-Zahlen machen manches in unserer Kirchengemeinde unmöglich oder schränken unser Gemeinleben ein. Jetzt dürfen auch keine Sonntags-Gottesdienste

mehr in der Kirche durchgeführt werden. Wie gut, dass wir unsere Gottesdienste auf dem Schulhof feiern können. Dort wollen wir am Sonntag, 9. Mai zwei Konfirmations-Gottesdienste feiern. Wir alle hoffen natürlich auf gutes Wetter und sind dankbar für jede und jeden, der dafür betet.

Sonntag, 2. Mai 2021

10.30 **Gottesdienst auf dem Schulhof** (Pfarrer Hahn). Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die eine Woche später das Fest ihrer Konfirmation feiern, werden noch einmal einzeln der Gemeinde vorgestellt. Das Opfer kommt unserer Kinderkircharbeit und deren Patenschaft für ein Mädchen in Indien zu Gute.

Mittwoch, 5. Mai 2021

15.00 **Die Konfirmanden** treffen sich bei gutem Wetter im Freien vor der Kirche, um sich auf die Konfirmation vorzubereiten.

Die **Jahresrechnung 2019** und **der Haushaltsplan 2021** der evangelischen Kirchengemeinde sind noch bis Freitag, 30.04.2021 im Pfarrbüro, Kirchstraße 10 ausgelegt und können nach telefonischer Voranmeldung eingesehen werden. Tel. 3 12 45.

Wir möchten Sie auch noch auf zwei besondere Gottesdienste hinweisen.

An Himmelfahrt werden wir Gottesdienst auf dem Grafenberg ganz oben feiern. Dabei werden wir auch den „Hoffnungsweg“ vorstellen, der rund um den Grafenberg führen wird. Und **an Pfingsten** werden wir nicht nur die Ausgießung des Heiligen Geistes feiern, sondern auch den **50. Gottesdienst im Freien**. Coronabedingt haben wir unsere Gottesdienste seit dem 21. Mai 2020 fast durchgehend draußen gefeiert. Zuerst waren wir auf dem Sportplatz, dann auf dem Bolzplatz. Manchmal waren wir zu Gast im Autokino der Firma Bader und zuletzt sind wir auf dem Schulhof gelandet. Wir freuen uns, dass diese Gottesdienste möglich sind und von vielen angenommen werden, selbst von jungen Familien, deren Kinder den Spielplatz nutzen. Wir erleben draußen trotz Abstand eine fröhliche Gemeinschaft, musikalische Vielfalt durch verschiedene Chöre und Bands und einer Mitbeteiligung von Jugendlichen und Erwachsenen. Wir sind dankbar für überwiegend gutes, trockenes und warmes Wetter und für Gottesdienstbesucher aus umliegenden Gemeinden. Wir entdecken neue Möglichkeiten, wie man Gottesdienste kurz, vielfältig und ansprechend feiern kann. Wir laden Sie herzlich zu unserem Jubiläums-Gottesdienst an Pfingsten ein. Schauen Sie doch bei uns vorbei!

Wir weisen hin auf die Möglichkeit, unsere Gottesdienste nachträglich zu hören oder zu sehen. Bitte melden Sie sich dazu auf dem Pfarramt oder gehen Sie auf unserer **Homepage**, wo Sie unsere Gottesdienste abrufen können und auch sonstige aktuelle Informationen zu unserer Gemeinde einsehen können.

Seien Sie herzlich begrüßt und von Gott gesegnet und behütet.
Ihr Pfarrer Jörg Hahn

**Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzingen,
Riederich, Grafenberg**



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,
Pfarrer Hermann Weiß,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Gemeindereferent Johannes Haller,

Jugendreferentin Anne De Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

Solange die Inzidenz über 200 liegt (und weitere fünf Tage darunter) dürfen wir keine Gottesdienste in der Kirche feiern. Das ist zur Zeit leider der Fall. Ob die Gottesdienste ab Sonntag wieder stattfinden dürfen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, unserer Homepage oder dem Anrufbeantworter.

Dann gilt weiterhin:

In St. Bonifatius Metzingen gibt es 50 Sitzpositionen, in St. Johannes Riederich 36 Sitzpositionen, an denen jeweils auch 2 Personen aus dem gleichen Haushalt sitzen können. **Damit wir niemand wegschicken müssen - die Plätze sind gut ausgelastet - bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 11.00 Uhr:**

- für die Gemeinde **St. Bonifatius/St. Johannes** unter (07123) 9229-0
- für die Gemeinde **San Bruno** unter (07123) 720679
- für die Gemeinde **Sveti Nikola Tavelić** nur per E-Mail unter slavica.vidovic@drs.de

Es besteht während des Gottesdienstes die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes (Einwegmaske oder FFP2-Maske).



Neuapostolische Kirche Grafenberg
Kelterstraße 6



Kirchliche Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Die Entwicklung der Pandemie macht erneut Anpassungen der Monatsplanungen für den April notwendig. Die Inzidenzzahlen sind in den letzten Tagen deutlich gestiegen. Im Landkreis Reutlingen haben die Inzidenzwerte die Zahl 200 bereits überschritten.

Aus diesem Grund finden in allen Gemeinden bis auf weiteres weder sonntags, noch werktags Präsenzgottesdienste statt. **Für alle Gemeinden finden sonntags und mittwochs Gottesdienste per Livestream statt.**

Wir wünschen allen Erkrankten baldige und vollständige Genesung und Gottes Segen und Beistand.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.nak.org / www.nak-sued.de